

Haus- Schulordnung

Um miteinander zu leben, zu lernen, wachsen zu können, braucht es Verständnis füreinander und Rücksichtnahme.

Gemeinsam gelingt dies besser.

Ohne Ordnung und Regeln kann keine Gemeinschaft entstehen.

Alle in der Schulgemeinschaft (Schüler:innen, Lehrer:innen, Eltern und Erziehungsberechtigte, sowie das gesamte Schulpersonal) möchten sich in unserer Schule wohlfühlen.

Dies gelingt nur, wenn sich jede und jeder Einzelne für sich und seine Mitmenschen verantwortlich fühlt.

Dadurch steht unsere Hausordnung auf folgenden Säulen:

Respektvoller Umgang:

1. Ich grüße höflich, bin hilfsbereit und ehrlich.
 - a. Wenn ich Fehler mache, entschuldige ich mich und gestehe die Fehler ein.
 - b. Meine Kopfbedeckung nehme ich ab, wenn ich die Schule betrete.

Recht auf ungestörten Unterricht:

2. Ich beteilige mich am Unterricht und bringe mich rücksichtsvoll ein.
 - a. Bei Fragen und Wortmeldungen warte ich, bis mir das Wort erteilt wird.
 - b. Wenn ich Hilfe brauche, trete ich leise mit der Lehrperson in Kontakt.
 - c. Im Unterricht und in den Pausen verhalte ich mich ruhig.
 - d. Meine Arbeitsmittel bereite ich in der Pause vor.
 - e. Ich höre zu, rufe nicht heraus und mache keinen unnötigen Lärm
 - f. Mein Handy ist ausgeschaltet in meinem Spind. Ich darf es nur nach Aufforderung der Lehrkraft im Unterricht verwenden. Danach verwahre ich es wieder im Spind. Ich bin für mein Handy selbst verantwortlich.

Das Eigentum anderer:

3. Ich gehe sorgsam mit der Schuleinrichtung. Eigentum anderer Schüler:innen wird von mir nicht berührt.
 - a. Ich nehme niemandem etwas weg, verstecke es, beschädige es oder mach es kaputt.

- b. Wertsachen verwahre ich im Spind. (jeder achtet auf seine eigenen Wertsachen)
- c. Im Schulhaus gehe ich mit Hausschuhen.
- d. Die Schuleinrichtung behandle ich sorgsam.

Sauberkeit

- 4. Ich vermeide Abfälle.
 - a. Sobald Abfall entsteht, trenne ich diesen richtig.
 - b. Ich kaue keine Kaugummis
- 5. Ich halte die Toiletten und Umkleiden sauber.

Konfliktbewältigungsstrategien

Wir dulden keinerlei Gewalt, weder psychisch noch physisch

- 6. Ich beleidige niemanden oder lache sie oder ihn aus.
- 7. Ich attackiere niemanden verbal oder körperlich.
- 8. Ich setze mich gegen Mobbing ein. Sobald ich Mobbing wahrnehme trete ich mit dem Lehrpersonal in Kontakt.
- 9. Ich schließe niemanden aus.
- 10. Ich nehme keine sicherheitsgefährdenden Gegenstände in die Schule mit.

Pausenbeschäftigung:

- 11. Bei trockenen Wetterverhältnissen verbringe ich die Pause draußen. Dort...
 - a. ...esse ich meine Jause.
 - b. ...spreche ich mit meinen Mitschülerinnen und Mitschülern.
 - c. ...mache ich bei Bewegungsspielen mit.
- 12. Bei Schlechtwetter verbringe ich die Pause in der Aula. Dort...
 - a. & b. siehe oben
 - c. darf ich von zu Hause mitgebrachte Kartenspiele wie Uno oder Skip-Bo mit meinen Mitschülerinnen und Mitschülern spielen. Nach der Pause sind die Spiele wieder zu verstauen
- 13. In die Pause gehe ich leise und langsam. Nach der Pause betrete ich das Klassenzimmer leise und langsam.

Im Krankheitsfall:

- Arzttermine nach Möglichkeit am Nachmittag einteilen.
- Bei Fehlzeiten bis zu zwei Tagen reicht eine Entschuldigung der Eltern und Erziehungsberechtigten.
- Bei längerem Fehlen muss eine Zeitbestätigung vom Arzt gebracht werden.
- In begründeten Fällen wird die Zeitbestätigung ab dem ersten Fehltag gefordert.

Maßnahmen bei Missachtung der Haus- und Schulordnung:

- Ermahnung
- Lehrer:in – Schüler:in Gespräch
- Klassenbucheintrag
- Elterninformation/ Elterngespräch in der Schule
- Selbständiges Nachholen von Versäumten
- Entzug von Handys
- Wiedergutmachung von Schäden
- Abholen der Schüler:innen seitens der Eltern- und Erziehungsberechtigten bei mehrfacher Missachtung der Haus- und Schulordnung
- Ausschluss von Schulveranstaltungen
- Suspendierung